

Gemeinde Martfeld

Protokoll

Sitzungsnummer: Ma/Rat/042/21

über die Sitzung des Rates am 14.10.2021

Beginn: 19:06 Uhr
Ende 21:30 Uhr
Ort: Turnhalle Martfeld

Anwesend:

Vorsitzende/r

Frau Marlies Plate

stimmberechtigte Mitglieder

Herr Michael Albers
Herr Pitt Brandstädter
Frau Merle Hoffmann
Frau Verena Hruby
Herr Klaus-Dieter Kasper
Herr Torsten Kirstein
Herr Burckhard Radtke
Herr Torsten Tobeck
Frau Nicole Wolf

Verwaltung

Herr Bernd Bormann
Frau Kim Holtorf

Abwesend:

stimmberechtigte Mitglieder

Herr Heinrich Lackmann
Herr Jürgen Lemke
Frau Krimhild Wulf

Öffentlicher Teil

Punkt 6:

Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Bürgermeisterin Plate eröffnet den öffentlichen Teil der Sitzung. Sie begrüßt die anwesenden Bürgerinnen und Bürger und die Presse. Gleichzeitig bedankt sie sich bei Gerd Engelmann für das Vorbereiten der Turnhalle und beim TSV Martfeld für den Verzicht auf die Halle.

Sie stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest.

Punkt 7:

Genehmigung des Protokolls über die 41. Sitzung vom 13.07.2021

Der öffentliche Teil des Protokolls wird einstimmig genehmigt.

Punkt 8:

Bekanntgabe von Beschlüssen aus nicht öffentlichen Sitzungen

Frau Plate teilt mit, dass der Rat beschlossen hat, einen Nutzungsvertrag mit dem Verein Kinstein's Hoff e.V. zu schließen.

Punkt 9:

Einwohnerfragestunde

Punkt 10:

Informationen zur Sperrung Heidstraße / In der Heide

Bürgermeisterin Plate fasst für die 50 anwesenden Bürgerinnen und Bürger die Entstehung der Sperrungen der beiden Straßen zusammen. Sie teilt weiterhin mit, dass die Sperrungen nur eine Testphase sind und nach der Erschließung des Baugebietes Heide II geguckt werden soll, ob in Zukunft eine Sperrung der Straßen sinnvoll ist oder nicht.

Bereits vor zwei Jahren wurden Frau Plate Unterschriften von den Anwohnern überreicht, die für eine Sperrung sind, bei der jetzigen Sitzung werde Unterschriften von Bürgerinnen und Bürgern überreicht, die gegen eine Sperrung sind.

Nach heftigem Meinungs austausch zwischen den Bürgerinnen und Bürgern über die Vor- und Nachteile einer Straßensperrung auch im Hinblick auf Lebensqualität, längere Arbeitswege und Erreichbarkeiten der einzelnen Häuser im Brandfall zeigt sich sehr deutlich, dass ein

gemeinsames Gespräch in nächster Zeit stattfinden soll, bei dem die einzelnen Interessen in Ruhe betrachtet werden können.

Punkt 11:

Vergabe von Straßennamen im Baugebiet Heide II

Vorlage: Ma-0113/21

Frau Plate berichtet, dass sich im Verwaltungsausschuss auf einen Namen beschränkt wurde. Der Name „Henns Kamp“ kam aus der Bevölkerung. Es kamen auch andere Vorschläge, außerdem stellt sich die Frage, ob bei der Vergabe von Straßennamen immer in die Vergangenheit geguckt werden muss.

Frau Plate sagt zu, bei den nächsten Baugebieten die Bevölkerung bei der Vergabe von Straßennamen eher mit einzubeziehen.

Herr Kasper teilt mit, dass er die Bürger bei diesem Baugebiet gerne schon beteiligt hätte.

Auf Bitten von Herrn Brandstädter legt Frau Plate die historische Bedeutung dieses Namens dar.

Herr Kirstein findet es sehr positiv, dass das Baugebiet nur einen Straßennamen hat, da es sich um ein kleines Baugebiet mit nur einer Zufahrtsstraße handelt.

Der Rat beschließt den Straßennamen Henns Kamp zu vergeben.

Ja: 9 Nein: 0 Enthaltungen: 3

Punkt 12:

Voll/Sperrung des Oister Weg

Vorlage: Ma-0114/21

Frau Plate erläutert die Beschlussvorlage. Sie berichtet, dass die Schilder „Anlieger frei“ sowie die Tonnenbegrenzung für die Brücke von 5,5 Tonnen vom landwirtschaftlichen Verkehr nicht beachtet werden. Eine Kontrolle ist hier leider nicht möglich.

Sie teilt mit, dass der Verwaltungsausschuss dem Rat empfiehlt, diese Beschilderung zu lassen und auf eine komplette Sperrung zu verzichten.

Der Rat beschließt die Empfehlung vom Verwaltungsausschuss einstimmig.

Die Beschilderung wird nicht geändert, auf eine komplette Sperrung wird verzichtet.

Ja: 10 Nein: 0 Enthaltungen: 0

Punkt 13:

Stellungnahme zur 102. Änderung des Flächennutzungsplanes der Samtgemeinde Bruchhausen-Vilsen (Windkraft) im Rahmen der Beteiligung nach § 3 Abs. 2 und § 4

Abs. Baugesetzbuch (BauGB)

Vorlage: Ma-0116/21

Herr Bormann erläutert die Beschlussvorlage. Er teilt mit, dass der vor 10 Jahren beschlossene Flächennutzungsplan überprüft werden muss. Vor ca. einem Jahr war bereits das erste Verfahren auf der Tagesordnung. Es haben sich allerdings einige Dinge geändert, sodass der Plan erneut überarbeitet werden muss. Der Bereich Neue Weide und Hustedt wurde etwas vergrößert.

Weiterhin teilt Herr Bormann mit, dass der VA beschlossen hat, das Wort „zustimmend“ im vorliegenden Beschluss zu streichen.

Auf Nachfrage von Herrn Brandstädter erwidert Herr Bormann, dass eine Kenntnisnahme in diesem Fall eine Stellungnahme ist.

Herr Brandstädter berichtet, dass sich an der Position einiger Ratsmitglieder zum vorherigen Jahr nichts geändert hat. Das ganze Gebiet ist weiter in Richtung Ort gerutscht. Für ihn stellt sich die Frage, ob die Formulierung vom letzten Jahr wiederholt werden kann.

Herr Bormann gibt zu bedenken, dass Rechtssicherheit gewährleistet sein muss.

Herr Radtke schließt sich Herrn Brandstädter an. Er nimmt die Stellungnahme zur Kenntnis und nimmt die Position vom letzten Jahr wieder ein.

Herr Bormann erwidert, dass der vorliegende Beschluss dann entsprechend ergänzt werden muss.

Her Tobeck schlägt vor, die Änderungen zur Kenntnis zu nehmen und die Stellungnahme abzugeben. Es hat sich seiner Meinung nach zum letzten Jahr nichts geändert. Es ist seiner Meinung nach nicht schön, wenn die Anlagen 600 Meter an die Bebauung heran ragen, aber wie und wo die Anlagen gebaut werden, wird die Gemeinde im B-Plan regeln, immerhin bekommt die Gemeinde durch die Anlagen auch Einnahmen. Er schlägt vor, zustimmend zur Kenntnis zu nehmen.

Herr Kasper gibt zu bedenken, dass die Einnahmen der Gemeinde nützen, aber nicht den Anwohnern. Er nimmt die Stellungnahme zur Kenntnis, aber bleibt bei dem Beschluss vom letzten Jahr.

Nach Aussage von Herrn Brandstädter leistet die Gemeinde Martfeld einen Beitrag zur Windenergie, aber der Ort muss auch geschützt werden. Er stimmt diesem so nicht zu.

Nach weiterer Diskussion beschließt der Rat:

Die Gemeinde Martfeld nimmt die 102. FNP-Änderung zur Kenntnis Die Samtgemeinde Bruchhausen-Vilsen wird gebeten, bei der weiteren Planung, auf eine Darstellung über das vorhandene „Sondergebiet Wind“ des rechtskräftigen B-Plans Nr. 16 (70/23) „Sondergebiet Windenergieanlage – Neue Weide“ in nördlicher Richtung zu verzichten, um ein

Heranrücken an den Ortskern zu vermeiden. Vielmehr sollte eine Erweiterung in südlicher bzw. westlicher Richtung verfolgt werden.

Ja: 4 **Nein: 6** **Enthaltungen: 0**

Die Gemeinde Martfeld nimmt den vorliegenden Entwurf zur 102.
Flächennutzungsplanänderung der Samtgemeinde Bruchhausen-Vilsen (Windkraft)
zustimmend zur Kenntnis.

Ja: 4 **Nein: 6** **Enthaltungen: 0**

Die Gemeinde Martfeld nimmt den vorliegenden Entwurf zur 102.
Flächennutzungsplanänderung der Samtgemeinde Bruchhausen-Vilsen (Windkraft)
zustimmend zur Kenntnis.

Ja: 4 **Nein: 5** **Enthaltungen: 1**

Der Rat der Gemeinde Martfeld empfiehlt dem nächsten Gemeinderat einen Bebauungsplan aufzustellen.

Ja: 10 **nein: 0** **Enthaltungen: 0**

Punkt 14:
Mitteilungen der Verwaltung

Mitteilungen der Verwaltung liegen nicht vor.

Punkt 15:
Anfragen und Anregungen

Punkt 15.1:
Wegeseitenränder

Herr Brandstätter bittet die Verwaltung in Hollen, gegenüber von der Kastanie die Wegeseitenränder zu kontrollieren. Seiner Meinung nach sind von den ursprünglich 2 Metern noch 60 cm Grünstreifen übrig geblieben.

Punkt 15.2:

Sperrung Heidstraße / In der Heide

Herr Albers informiert die Bürgerinnen und Bürger, dass die Polizei oft von den Ratsmitgliedern und von der Gemeinde gebeten wird, dort Kontrollen in Bezug auf Anlieger frei durchzuführen. Diese Kontrollen sind laut Aussage der Polizei sehr schwierig.

Punkt 15.3:

Sperrung Kreisel in Bruchhausen-Vilsen

Auf Nachfrage von Frau Plate teilt Herr Bormann mit, dass der Kreisel voraussichtlich noch bis Mitte November gesperrt sein wird.

Punkt 15.4:

Lückenschluss Radweg Loge-Wechold

Frau Plate teilt mit, dass sie es begrüßen würde, wenn sich der neue Rat mit dem Lückenschluss des Radweges von Loge nach Wechold befassen würde. Sie hat bereits erste Gespräche mit dem Bürgermeister aus Hilgermissen geführt. Es existiert ein Förderprogramm, das für einen sogenannten Bürgerradweg finanzielle Mittel zur Verfügung stellt. Die Baufinanzierung erfolgt durch das Straßenbauamt. Sie bittet die Fraktionen, über dieses Thema bereits nachzudenken.

Punkt 16:

Einwohnerfragestunde

Punkt 16.1:

Flächennutzungsplan Windkraft

Auf Nachfrage teilt Herr Bormann mit, dass der Gemeinderat versuchen wird, im Bebauungsplan auf die Abstände der Windkraftanlagen zur Bebauung Einfluss zu nehmen.

Punkt 16.2:

Brücke Oister Weg

Auf Nachfrage teilt Herr Bormann mit, dass geklärt wird, wo die Tonnenbegrenzung herkommt. Nach Rücksprache mit Herrn Klausling, existiert für die Brücke schon lange eine Tonnenbegrenzung.

Punkt 17:

Verabschiedung ausscheidender Ratsmitglieder

Bürgermeisterin Plate bedankt sich bei den ausscheidenden Ratsmitgliedern für die gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit. Jedes Ratsmitglied hat durch die persönliche Art und Weise die Gemeinde Martfeld und den Rat in der aktuellen Wahlperiode, aber auch in den vergangenen Wahlperioden, mit geprägt.

Bürgermeisterin Plate bedankt sich bei den anwesenden Bürgerinnen und Bürgern sowie den Ratsmitgliedern und schließt die Sitzung.

Die Bürgermeisterin

Der Gemeindedirektor

Die Protokollführerin